



Philosophie

Das ensemble l'arte del mondo steht für die Kreation, Entwicklung und Umsetzung von Musikprojekten, in denen sich Kulturen, künstlerische Ausdrucksformen und Epochen begegnen. Ensemble und Team unter der künstlerischen Leitung von Werner Ehrhardt bringen die Musik einem breiten Publikum in spannender und an Erlebnissen orientierter Form näher.

Musik, Tanz und Literatur verschiedener Epochen, Regionen und Gattungen Unter dem Dach l'arte del mondo verbinden sich unterschiedliche Elemente zu einem Gesamtkonzept: Musik, Tanz und Literatur unterschiedlicher Epochen, Regionen und Gattungen werden dem Publikum durch renommierte ebenso wie junge internationale Künstler verschiedener Kulturen näher gebracht.

Die Begegnung

l'arte del mondo setzt dort an, wo der normale Konzertbetrieb aufhört. Basierend auf einer poetischen Konzertidee werden Geschichten von Begegnungen erzählt. Begegnungen unterschiedlicher Art zwischen Kulturkreisen, unterschiedlichen Perioden der Musikgeschichte oder Kunstgattungen.

Historische Aufführungspraxis als Basis für neue Wege

Bei den Projekten von l'arte del mondo kommt der historischen Aufführungspraxis und dem Klangreichtum alter Instrumente eine zentrale Rolle zu. l'arte del mondo sieht in dieser Rückbesinnung auf die Musiktradition eine ideale Basis für emotionale und sinnliche Begegnungen mit neuer Musik und anderen künstlerischen Ausdrucksformen. Ausgehend von dieser Basis beschreiten die Musiker mit ihrem künstlerischen Leiter Werner Ehrhardt immer neue Wege, über die Klassik hinaus in die Romantik auf modernen Instrumenten bis hin zu

Kooperationen im Bereich des Jazz mit Künstlern wie Uri Caine.

Das ensemble l'arte del mondo, 2004 vom künstlerischen Leiter Werner Ehrhardt gegründet, sieht sich in der Tradition der so genannten Alten Musik. Diese ist der Ausgangspunkt des Ensembles, welches sich aber genauso der Arbeit auf modernen Instrumenten und Repertoire bis in die Romantik verschrieben hat. Schon bald nach der Gründung folgten Einladungen zu renommierten Festivals und Konzertreihen wie den Ludwigsburger Schlossfestspiele, dem Bonner Beethovenfest, dem Konzerthaus Berlin oder der cité de la musique in Paris sowie Kooperationen mit dem WDR und dem Deutschlandfunk. In Zusammenarbeit mit dem CD-Label Capriccio wird das interessante Schaffen dieses Ensembles dokumentiert, wozu viele Weltpremieren und Wiederentdeckungen zählen, sowohl im Bereich Orchester als auch in Oper und Oratorium. So wurde die Einspielung der Opéra Comique „L'Irato ou l'Emporté“ von Etienne Nicolas Méhul im Oktober 2006 mit dem renommierten französischen Preis „Diapason“ ausgezeichnet. Im Sommer 2008 sind zwei CDs beim österreichischen Label Phoenix Edition mit Werken von Joseph Martin Kraus erschienen. Zum einen eine Auswahl weltlicher Kantaten mit der Sopranistin Simone Kermes, zum anderen die Schauspielmusik zu „Amphytrion“. Die neueste Aufnahme mit Weihnachtskantaten aus Assisi mit der Sopranistin Ruth Ziesak, der Altistin Ingeborg Danz sowie Reinhold Friedrich ist Ende Oktober 2008 erschienen. In der Saison 2008/2009 freut sich das ensemble l'arte del mondo auf die Zusammenarbeit mit Künstlern wie Daniel Hope, Reinhold Friedrich, Simone Kermes, Florin Cezar Oatu, Ahmet Özhan und Uri Caine. Zukünftige Projekte führen das ensemble l'arte del mondo unter anderem in die Tonhalle Düsseldorf, in den Deutschlandfunk Köln, das Festspielhaus Baden-Baden und zu den Schwetzingen Festspielen.

www.lartedelmondo.de